

I mog net Küah hiatn

www.franzdorfer.com

Volkslied aus dem Unterinntal

The image shows a musical score for a folk song. It consists of two staves of music in 3/4 time, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (Eb, Bb7) are placed above the notes. A '5' is written below the first note of the second staff. The lyrics are: 'I mog net Küah-hia-tn, mog net Sau hia-tn, o-ba Roß hia-tn tat i gern. Da kunnt i's au - huck - n, kannt i's fort rei - t'n, kunnt a Leb'n füh-ren wie de Herrn.'

Eb Bb7 Eb

5 Eb Bb7 Eb

I mog net Küah-hia-tn, mog net Sau hia-tn, o-ba Roß hia-tn tat i gern. Da kunnt i's
au - huck - n, kannt i's fort rei - t'n, kunnt a Leb'n füh-ren wie de Herrn.

2. Und wanns koa Kuah net gab, und wanss koa Sau net gab,
jo mit an Roß alloan, do raumts di auf.
Do gab's koa Kuahaut, und gab's koa sauerkraut,
und auf'n Sauerkraut koan Speck net drauf.

3. Du mechst gern Großknecht sein, kunnst ja koan Zaun net zäun,
kunnst dangln a no net, daß d'Sichl Schneid gnua hätt.
Bald ma koan Rahm hat, kann ma net rüahrn.
Bald koan Knecht net hat, bleibt oan koa Dirn.